

---

Subject: Neuwuchs durch Diane35?

Posted by [lona147](#) on Sun, 30 Mar 2014 18:13:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 19 Jahre alt, und habe (bald nicht mehr, hoffentlich) seit Beginn meiner Pubertät Probleme mit Haarausfall und Haarlichtungen.

Mit dem Abi waren meine Haare eine Katastrophe.

Eisenanämie behoben im Sommer 2013 andere Mängel auch. Seit Sommer auch Diane angefangen aufgrund nachweisbarem Androgenüberschuss, aber keine richtige Diagnose ob PCO oder etwas anderes (hatte eine relativ regelmäßige Periode) aber plötzliche Akne und starke Behaarung wiesen darauf hin.

Naja, Haarstruktur ist besser geworden, sie sind nicht mehr so dünn und glanzlos aber eben noch nicht optimal.

Nehme die Diane seit 8 Monaten und kann entlang des Scheitels seit ca. einem Monat Neuwuchs registrieren.

Die Scheitel werden gaaaanz langsam dichter, also durch den Neuwuchs kann ich eine minimale Veränderung feststellen.

Was meint ihr, wird das in den nächsten Monaten dichter bzw. habe ich eine Chance auf eine normale Haardichte? Keine nervigen Kopfhautblitzer?

Erfolgsgeschichten diesbezüglich hört man zwar nicht oft aber es gibt sie (aus dem Langhaarnetzwerk):

Ich hab vor 2 Jahren (im Dez. 2011) auch ganz plötzlichen extremsten Haarausfall bekommen (wirklich von einer Woche auf die andere, hatte mehr komplett haarfreie Stellen auf dem Kopf als welche wo noch einzelne Haare vorhanden waren, mein Zopfumfang lag bei geschätzt 3,5cm), war allerdings nicht schwanger (gewesen), und zunächst bin ich bei sämtlichen Ärzten gegen Wände gelaufen.

Letztendlich hatte ich einen ähnlichen Befund wie du. (Hab den Verhütungsring in Verdacht, den ich zu dem Zeitpunkt seit ca. 1 Jahr genommen hatte)

Zinkmangel (zwar im unterem Normbereich aber meinem Körper war es halt zu wenig) und erhöhte männl. Hormone.

Hatte ca. 1 Jahr davor schon mal durch einen Zinkmangel Haarausfall und das Jahr davor waren durch Eisenmangel meine Haare am Scheitel sehr schütter geworden.

Habe dann (ab Feb. 2012) ein Jahr lang die Bella Hexal 35 verschrieben bekommen um das Ungleichgewicht der Hormone auszugleichen. Zudem Zinktabletten genommen. WICHTIG: Immer mit Vitamin C, und ein Hautarzt hat mir gesagt wenn man Zink nimmt muss man den Eisenspeicherwert im Blick behalten, weil Zink und Eisen im Blut den gleichen Transportstoff brauchen und das Einnehmen von dem einen Mittel oft zum Mangel am anderen führt.

(Deswegen mein Zinkmangel nach dem Eisenmangel, da wusste ich das leider noch nicht)

Aber da du auch Eisenmangel hast muss da ja auch was gegen unternommen werden. (ich kann dir Eisenblut (reformhaus) empfehlen, das verstopft nicht wie es Eisentabletten tun, oder wenn es trotz stillen geht kannst du dir auch Eisenspritzen geben lassen)

Es hat dann ca. 2 Monate gedauert bis der Haarausfall erst langsam nachlies und dann komplett aufgehört hat, weitere 2 Monate bis die ersten paar Milimeter Babyflaum an den ersten vereinzelt vorher kahlen Stellen zu sehen war.

Inzw. habe ich wieder volle, gesunde Haare (ca. 8,5 cm Zopfumfang). =)

---